

> **es:** Wie haben sich die Anforderungen an den Datenaustausch für Energieversorger gewandelt?

Früher fand der Datenaustausch in einer regulierten Datenwelt statt. Dabei wurden Bankbänder ausgetauscht, eine Kommunikation fand in der Regel nur mit bestimmten Kunden statt und das auf einer proprietären Ebene. Heute tauschen wir uns – über verschiedene IT-Systeme hinweg – mit einer Vielzahl von Endkunden und Marktpartnern aus. Dadurch nimmt natürlich das Datenvolumen zu. Die zugrundeliegenden Prozesse sind aber nicht neu. Sie müssen lediglich massentauglich gemacht werden. Unserer Aufgabe ist es daher, die Einzelprozesse in Massenprozesse zu überführen und diese zu beherrschen.

es: Wie wirkt sich dies konkret auf die IT aus?

Für die IT-Abteilungen und die Prozessverantwortlichen stellt sich dabei die Frage, wie sie eine Brücke zwischen den einzelnen Systemen schlagen können. Genau hier kann die serviceorientierte Architektur SOA zum Tragen kommen. Denn die Prozessintegration über Services ist so individuell wie die Abläufe im Unternehmen selbst. Wird das Konzept doch dem dynamischen Umfeld der Industrie gerecht und erlaubt, notwendige Änderungen an Geschäftsprozessen zeitnah und mit vertretbarem Ressourcenaufwand umzusetzen.

es: Was sind konkrete Vorteile von SOA?

Mittels SOA lassen sich Geschäftsprozesse flexibler gestalten. Darüber hinaus sind serviceorientierte Architekturen interoperabel. Das heißt, sie schaffen die Grundlage dafür, dass verschiedene IT-Systeme nahtlos zusammenarbeiten und Informationen auf effiziente und verwertbare Art und Weise austauschen können. Als einheitliches Format dient hierbei XML. So lässt sich eine leistungsfähige Standardkommunikation erreichen.

es: Gibt es auch Nachteile?

Welche Nachteile eine solche Architektur mit sich bringt, kann derzeit nicht ab-

»Schnelle Lösungen akuter Probleme«

INTERVIEW Torsten Terveer von der Deutschsprachigen SAP-Anwendergruppe (DSAG) zu den Vorteilen einer serviceorientierten Architektur (SOA), die für viele IT-Abteilungen der Energiebranche noch ein Buch mit sieben Siegeln ist.

schließend beurteilt werden. Hierfür stehen uns nicht genügend Erfahrungswerte zur Verfügung.

es: Welche Ansprüche an SOA hat denn die Energiewirtschaft konkret im Vergleich zu anderen Branchen?

Eine serviceorientierte Architektur muss – ähnlich wie in der Telekommunikations- oder in der Versicherungsbranche – auch für die Energiewirtschaft einen effizienten Umgang mit Massendaten ermöglichen. Insofern gibt es Parallelen zu anderen Wirtschaftszweigen. Allerdings müssen serviceorientierte Architekturen in unserer Branche die Prozesse berücksichtigen, die sich aus den Regulierungsvorschriften ergeben. Es muss eine Wertschöpfungsintegration zwischen Liefern, Verteilen, Verkaufen und Messen statt-

finden. Dafür müssen die unterschiedlichen Marktpartner und Rollen miteinander verbunden werden.

es: Und wie wird die Thematik generell in der Branche angenommen?

Durch die intensive Beschäftigung mit dem Thema und anhand der Erkenntnisse, die die DSAG-Arbeitsgruppe innerhalb eines Jahres gewinnen konnten, wurde SOA entzaubert. Es gelang, die Vorbehalte zu zerstreuen und das Konzept transparent zu gestalten. Jetzt geht es darum, die Architekturmethode alltagstauglich zu machen.

es: Was meinen Sie damit?

Kleinere Anforderungen eines Energieversorgers, die mit den klassischen Tools ohne überdimensionierten Projektauf-



wand nicht mehr zu lösen sind, sollen mittels SOA umgesetzt werden. Denn: Die Kunst von SOA besteht darin, kurzfristig schnelle Lösungen von akuten Problemen herbeizuführen. Damit wird im Unternehmen ein Bewusstsein für das Konzept geschaffen.

es: Wie weit ist die Energiewirtschaft bei der Umsetzung denn heute?

Grundsätzlich nutzt die Energiebranche serviceorientierte Architektur bereits auf breiter Front. In vielen Unternehmen kommen Web-Services zum Einsatz. Allerdings zieht sich das nicht flächendeckend durch das ganze Unternehmen, sprich über alle Bereiche hinweg, durch. Während Materialwirtschafts-, Einkaufs- oder Kraftwerksprozesse in vielen Unternehmen schon SOA-fähig sind, gibt es andere bewährte Prozesse, für die dieses noch nicht gilt.

es: Inwieweit werden die Anwender hierbei von SAP unterstützt?

Unser Gremium sieht sich als Partner von SAP. Wir haben Zugang zu entsprechenden Tools und erhalten exklusive Informationen zur Methodik. Darüber hinaus stellt SAP Referenten für unsere Workshops oder Vorträge. Die Zusammenarbeit ist überaus ergiebig.

es: Welche weiteren wichtigen Entwicklungen über SOA hinaus erwarten Sie zukünftig noch in der IT-Welt?

Die Veränderungen am Markt animieren uns, Web-Services näher zu betrachten. Dabei beschäftigt uns die Frage, ob und inwieweit diese einen technischen Fortschritt darstellen und somit die heutigen Standardtechnologien ergänzen können. Beispielsweise, um E-Mails IT-gestützt in SAP-Prozesse zu integrieren. (mn) <

www.dsag.de

Torsten Teveer: Sprecher der Arbeitsgruppe SOA für Versorgungsunternehmen im DSAG-Arbeitskreis Energieversorger.

Wir machen Ihre Netzabrechnung günstig./

WICKELN SIE DEN MEHRAUFWAND DER MARKTLIBERALISIERUNG FLEXIBEL AB.

Die Netznutzungsabrechnung im SLP-Bereich ist heute ein standardisierter Prozessablauf zwischen IT-Systemen verschiedener Unternehmen mit vorgegebenen Formaten, Fristen und Qualitäten.

Durch frühzeitige Umsetzung der Marktprozesse in Verbindung mit jährlich 1,9 Mio. Abrechnungen bietet Ihnen ENTEGA Service die **Netznutzungsabrechnung SLP zum Preis von 7,50 Euro pro Jahr** an. Darin enthalten: sämtliche Standardprozesse zur zuverlässigen Marktkommunikation und sorgenfreien Abrechnung der Netznutzung. Wählen Sie mit dem NETZMANDANTEN eine erprobte Lösung zur rechtskonformen Datentrennung zum günstigen Preis. Sie erhalten getrennte Daten und können sofort rechtskonform loslegen. In jedem Fall gilt: Sie müssen sich um nichts mehr kümmern!

Sie möchten mehr erfahren? Machen Sie sich persönlich ein Bild von unserer Netznutzungsabrechnung und vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin bei unserer Leiterin Vertrieb, Frau Andrea Ullrich, unter Tel. 06151 970-2730
ENTEGA Service GmbH Zählen. Messen. Abrechnen.
www.entega-service.de

ENTEGA 
SERVICE